



Noch  
mehr  
Übungen!

# Einfach gut!

Deutsch für die Integration

INTENSIV-  
TRAINING

B1.2

<b>Einführung</b>	4
<b>7 Deutschland – zweite Heimat?</b>	6
<b>Lernziele</b>	Sich über interkulturelle Erfahrungen austauschen   Als fremd empfundene Verhaltensweisen und ungewohnte Situationen beschreiben   Gefühle wie Freude, Enttäuschung, Hoffnungen und Bedauern ausdrücken   Auskunft zur Anerkennung von Ausbildungen erbitten
<b>Wortschatz</b>	Erfahrungen   Gefühle   Behörden   Zeugnisse   Abschlüsse
<b>Grammatik</b>	Sätze mit <i>als</i> und <i>wenn</i> verbinden   Das Verb <i>lassen</i>   Indirekte Fragen mit <i>ob, wo, was, welche, -r, -s</i>
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Sprechen, Teil 1, Lesen, Teil 3
<b>8 Ein neuer Arbeitsplatz</b>	14
<b>Lernziele</b>	Die nötigen Voraussetzungen und Qualifikationen für Berufsprofile verstehen   Lebenslauf und Bewerbungsschreiben mit Hilfe einer Vorlage verfassen   Ein Vorstellungsgespräch vorbereiten
<b>Wortschatz</b>	Berufsfelder   Stellenanzeigen   Lebenslauf   Bewerbungsschreiben   Vorstellung
<b>Grammatik</b>	Verben mit Präpositionen (Dativ / Akkusativ)   Sätze mit <i>bevor, während, nachdem, seitdem</i> verbinden   Konjunktiv II von <i>haben, sein</i>   <i>würden + Infinitiv, könnten + Infinitiv</i>   Die Verwendung des Konjunktivs II: höfliche Bitte, Wunsch, Ratschlag
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Lesen, Teil 2
<b>9 Büroalltag</b>	22
<b>Lernziele</b>	Mit Vorgesetzten über Arbeitsaufträge sprechen und Alternativvorschläge machen   Absprachen über einzelne Arbeitsschritte treffen   Bei Besprechungen den eigenen Standpunkt formulieren   Schriftliche Kündigungen formulieren
<b>Wortschatz</b>	Büro   Energiesparen   Wünsche   Meinungen   Kündigung   Pläne
<b>Grammatik</b>	Sätze mit <i>indem</i> verbinden   Irreale Bedingungssätze   Das Verb <i>brauchen + Infinitiv</i>
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Sprechen, Teil 3, Hören, Teil 4
<b>10 Gesunde Ernährung</b>	30
<b>Lernziele</b>	Über Gesundheit und Ernährung sprechen   Empfehlungen für eine gesunde Ernährungsweise geben   Informationen aus Studien und Statistiken verstehen
<b>Wortschatz</b>	Ernährung   Lebensmittel   Gesundheit   Essgewohnheiten   Lebensqualität
<b>Grammatik</b>	Konjunktiv II der Vergangenheit   Präpositionaladverbien   Die Indefinitpronomen <i>irgend-, jemand, niemand</i>
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Lesen, Teil 4, Schreiben
<b>11 Gut versichert!</b>	38
<b>Lernziele</b>	Wesentliche Informationen über Versicherungen verstehen   Versicherungsmitarbeitern die erforderlichen Auskünfte geben   Einen Unfall mit Schaden melden
<b>Wortschatz</b>	Versicherungen   Verkehrsmittel   Autoversicherung   Unfall   Schaden
<b>Grammatik</b>	Die zweiteilige Konjunktion <i>je ... desto / umso</i>   Das Plusquamperfekt   Das Partizip II als Adjektiv
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Lesen, Teil 3
<b>12 Fit für die Prüfung</b>	46
<b>Lernziele</b>	Sich mit der Prüfungssituation vertraut machen   Prüfungsrelevante Aufgabenformate kennenlernen   Sich prüfungsrelevante Redemittel bewusst machen   Tipps für die Prüfung nutzen lernen
<b>Prüfungsvorbereitung</b>	Der Prüfungsteil Hören   Der Prüfungsteil Lesen   Der Prüfungsteil Schreiben   Der Prüfungsteil Sprechen
<b>Anhang</b>	
<b>Lösungen   Hörtexte   Bildquellen   Verbliste</b>	54

**d** Fragen Sie und notieren Sie die Antworten. Stellen Sie Ihre Partnerin /Ihren Partner vor.

- 1 Wo hast du gelebt, als du 12 Jahre alt warst?
- 2 Was war für dich neu, als du nach Deutschland gekommen bist?
- 3 Wie hast du dich gefühlt, als du zum ersten Mal im Deutschkurs warst?
- 4 Und was sind deine Pläne, wenn der Kurs vorbei ist?



## 2 Freude und Enttäuschung

**a** Ergänzen Sie den Text.

froh | enttäuscht | enttäuscht | schade | freue | freue

Ich ..... 1 ..... mich, dass ich die B1-Prüfung bestanden habe. Leider war ich etwas ..... 2 ..... über den Brief, den wir schreiben mussten. Es ist ..... 3 ..... , dass ich ihn nicht besser geschrieben habe. Aber trotzdem habe ich bestanden, ich bin sehr ..... 4 ..... . Ich ..... 5 ..... mich auch, dass ich jetzt bald eine Arbeit finden kann und hoffe, dass ich dann eine größere Wohnung finde, auch wenn ich sehr ..... 6 ..... bin, dass es hier so schwer ist, eine Wohnung zu finden. Das habe ich nicht gedacht.

**b** Ergänzen Sie die Dialoge.



Darauf | Davon | Darüber | Darüber | Worauf | Wovon | Worüber | Worüber

- |                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| 1 ► ..... freust du dich?    | 3 ► ..... bist du enttäuscht?    |
| ► Über den Deutschkurs.      | ► Von dem schlechten Wetter.     |
| ► ..... freue ich mich auch. | ► ..... bin ich auch enttäuscht. |
| 2 ► ..... freut ihr euch?    | 4 ► ..... sind Sie froh?         |
| ► Auf die nächsten Ferien.   | ► ..... , dass ich die Prüfung   |
| ► ..... freuen wir uns auch. | bestanden habe.                  |

## 3 Ämter und Behörden

**a** Hören Sie den Text. Welche Behörden werden genannt? Notieren Sie.



- |                 |                |                |
|-----------------|----------------|----------------|
| 1 die Aus.....  | 4 die Fam..... | 7 das Fin..... |
| 2 das Ein.....  | 5 die Arb..... |                |
| 3 das Stan..... | 6 die Kfz..... |                |

## 9 Fast geschafft

Lesen Sie die E-Mail und ergänzen Sie die richtigen Wörter aus der Tabelle: a, b oder c.



Hallo Neyla,

du hast mich gefragt, wie es mir geht, .....1..... du schon lange nichts mehr von mir gehört hast. Ja, mir geht es prima, ich habe fast alles geschafft, was ich mir vorgenommen hatte. Was noch .....2....., ist die Anerkennung meines Berufs. Physiotherapeutin gilt als Gesundheitsfachberuf, hier brauche ich eine .....3..... Ich habe schon alle meine Unterlagen eingereicht und hoffe, dass das klappt. Ich weiß, .....4..... es lange dauern kann, bis man eine Antwort bekommt, man muss einfach .....5..... haben. .....6..... ich besser in meinem Beruf arbeiten kann, habe ich auch das Fachvokabular, das ich dann brauche, gelernt. Auf jeden Fall habe ich meine Ziele beinahe alle erreicht und es war gar nicht so schwierig, wie ich damals befürchtet habe, .....7..... ich neu nach Deutschland gekommen bin. Lass doch auch wieder mal etwas von dir hören. Mich würde interessieren, .....8..... es dir die letzte Zeit gegangen ist. Ich hoffe, gut.

Liebe Grüße

Maria

- |                                  |                                   |                                                |                            |
|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------|
| 1 a weil<br>b wenn<br>c als      | 2 a braucht<br>b fehlt<br>c nötig | 3 a Zeugnis<br>b Beglaubigung<br>c Anerkennung | 4 a ob<br>b dass<br>c wann |
| 5 a Geduld<br>b Ruhe<br>c Stress | 6 a Um<br>b Damit<br>c Wenn       | 7 a wann<br>b wenn<br>c als                    | 8 a ob<br>b wie<br>c was   |

## 10 Geschafft!

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.



- 1 Ich habe vieles ..... (schaffen). Ich habe die Sprachprüfung Medizin ..... (bestehen), die offizielle Anerkennung meines Studienabschlusses ..... (erhalten) und eine Arbeit ..... (finden), die mir Spaß macht.
- 2 Ich habe mich selbstständig ..... (machen). Mit Freunden habe ich ein Start-Up-Unternehmen ..... (gründen) und Lernprogramme für verschiedene Musikinstrumente ..... (entwickeln).
- 3 Meine Tochter liebt das Fotografieren. In Eritrea hat sie schon sehr viele Fotos ..... (machen) und auch mit nach Deutschland ..... (nehmen). Jetzt hat sie einen Fotowettbewerb in der Schule ..... (gewinnen). In einer Fotoreportage hat sie das Leben der Kinder in Eritrea mit dem Leben in Deutschland ..... (vergleichen).

## 11 Sprechen, Teil 1



Über sich sprechen: Würden Sie sich bitte vorstellen? Erzählen Sie etwas über sich.

- Name
- Geburtsort
- Wohnort
- Arbeit / Beruf
- Familie
- Sprachen

## 8 Das Bewerbungsschreiben



- a** Ordnen Sie die Textbausteine.

Ihre Stellenanzeige in/im ..... vom ..... ;  
 Bewerbung als .....  
 Mit freundlichen Grüßen  
 Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse, Sprachzertifikate  
 Sehr geehrte Damen und Herren,  
 mit großem Interesse habe ich in Ihrer Anzeige gelesen, dass Sie .....  
 suchen. Ich bin ausgebildete ..... und habe ..... Jahre Berufserfahrung.  
 Wie Sie meinem Lebenslauf entnehmen können,  
 .....  
 .....  
 1. ...., den ..... .  
 Außerdem habe ich sehr gute ..... -Kenntnisse und spreche gut  
 und ..... .  
 Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch würde ich mich sehr freuen.  
 Meine Fähigkeiten und Erfahrungen würden es mir ermöglichen, die beschriebenen Aufgaben  
 erfolgreich zu erfüllen.

- b** Beziehen Sie sich auf eine Stellenanzeige Ihrer Wahl und ergänzen Sie das Bewerbungsschreiben in 8a.
- c** Sie haben die folgende Anzeige im Internet gelesen und sind an der Stelle interessiert. Schreiben Sie eine E-Mail an den Arbeitgeber.

### Küchenhilfe (m/w/d) gesucht!

Wir suchen eine zuverlässige Küchenhilfe für unser Restaurant in Frankfurt.

Arbeitszeit: Do – So von 17:30 – 22 Uhr

Anforderungen:

zuverlässig, flexibel, gute Deutschkenntnisse, Berufserfahrung erwünscht

Bei Interesse E-Mail an: Restaurant.Leo@t-online.de

- Grund für das Schreiben
- Angaben zu Ihrer Person
- Ihre Deutschkenntnisse
- Ihre Berufserfahrung



## 9 Das Vorstellungsgespräch

- a Ordnen Sie den Dialog und hören Sie ihn danach zur Kontrolle.

05 (Speaker icon)



- ..... Ja, samstags müssen Sie auch arbeiten, bis 14 Uhr.  
 ..... Ja, wenn alles gut läuft, können Sie danach einen unbefristeten Arbeitsvertrag bekommen.  
 ..... Könnten Sie mir sagen, wie die Arbeitszeiten sind?  
 1 Guten Tag, ich rufe wegen Ihrer Anzeige im Frankfurter Morgen an. Ist die Stelle noch frei?  
 ..... Muss ich auch am Samstag arbeiten?  
 ..... Wir zahlen 10 Euro pro Stunde.  
 ..... Am besten kommen Sie heute noch vorbei, um sich persönlich vorzustellen.  
 ..... Dann würde ich noch gern wissen, ob es eine Probezeit gibt?  
 ..... Wann kann ich vorbeikommen?  
 ..... Ja, sie ist noch frei.  
 ..... Können Sie mir sagen, wie die Bezahlung ist?  
 ..... Und dann kann ich einen unbefristeten Vertrag bekommen?  
 ..... 20 Stunden pro Woche. Wir besprechen das im Team.  
 ..... Ja, die Probezeit beträgt bei uns drei Monate.

- b Wählen Sie drei Fragen aus und fragen Sie vier Personen im Kurs. Notieren Sie die Antworten in Stichpunkten.



- c Ergänzen Sie die Sätze.

- 1 Bevor ich zum Vorstellungsgespräch gehe, .....
- 2 Nachdem ich mein Studium abgeschlossen hatte, .....
- 3 Seitdem ich meinen neuen Job habe, .....
- 4 Während er in der Probezeit ist, .....



## 10 Lesen, Teil 2

Lesen Sie die Situationen 1–5 und die Anzeigen a–h. Finden Sie für jede Situation die passende Anzeige. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie in diesem Fall ein x.

- 1 Sie sind Gesundheitspflegerin und möchten halbtags arbeiten.
- 2 Ihre Tochter (17 Jahre alt) will ihr Taschengeld aufbessern.
- 3 Ihr Bruder ist Student und sucht für ein paar Wochen einen Aushilfsjob.
- 4 Ihr Freund liebt große Fahrzeuge und hat alle Führerscheine für LKW.
- 5 Sie arbeiten nachmittags als Fitnesstrainer und suchen für sehr spät abends eine andere Teilzeitstelle.

Situation	1	2	3	4	5
Anzeige					

a

**AUSHILFE (m/w/d) FÜR WEINWOCHE  
IN HOCHHEIM**  
am Flammkuchen-Stand gesucht  
(nur Student/in)  
[personal@restaurant-alsace.de](mailto:personal@restaurant-alsace.de)



b

Wir suchen  
**Zusteller/in für Werbeprospekte  
in Mainz-Lerchenberg**  
Mindestalter: 15 Jahre alt  
[job@printvertrieb.de](mailto:job@printvertrieb.de)



c

Wir sind ein erfolgreiches Entsorgungsunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams

**zuverlässige Kraftfahrer**  
für Containerfahrzeuge.  
Führerschein Klasse C1/CE erforderlich.  
[Spedition.ADS@t-online.de](mailto:Spedition.ADS@t-online.de)

d

**Ausbildung zum Berufskraftfahrer (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn und -dauer:

- jeweils zum 1. September
- 3 Jahre

Ausbildungsvoraussetzung:

- guter Realschulabschluss
- sehr gute Englischkenntnisse

Interesse an diesem Ausbildungsplatz?

Bewerbung an:

[Dagmar.Küster@logistiko.de](mailto:Dagmar.Küster@logistiko.de)

e

Privatklinik Dr. Amito sucht examinierte  
**GESUNDHEITSPFLEGER/INNEN**  
in Vollzeit.  
[info@klinik.amito.de](mailto:info@klinik.amito.de)

f

**Teilzeitkraft (m/w/d) für Telefonservice  
im Gesundheitswesen** dringend gesucht.  
Arbeitszeiten: Mo., Mi., Fr. 16–19 Uhr.  
[pp@comsys.de](mailto:pp@comsys.de)

g

Wir haben viel vor, daher suchen wir einen **Fitnesstrainer** mit Berufserfahrung und Zusatzqualifikation. Infos unter: [www.fun-fitness.de](http://www.fun-fitness.de)

h

**Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit**  
(nur nachts) für die Bewachung eines Hochhauskomplexes gesucht.  
Bewerbung an: [securit@axel.de](mailto:securit@axel.de)



## d Hören Sie den Dialog und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

richtig falsch

- |                                                                           |                          |                          |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 Frau Navid soll heute noch eine Kündigung schreiben.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die Reparatur des Wasserhahns soll ein Handwerker übernehmen.           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Die Unterlagen für Herrn Krüger haben noch etwas Zeit.                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Nach 15 Uhr ist der Chef nicht mehr erreichbar.                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Wenn Frau Navid nicht alles schafft, soll sie heute Überstunden machen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



## 9 Sprechen, Teil 3

Gemeinsam etwas planen. Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

**Situation:**

Sie sollen mit einer Kollegin / einem Kollegen einen Betriebsausflug organisieren.

**Aufgabe:**

Planen Sie gemeinsam, was Sie tun möchten. Hier sind einige Notizen:

Datum  
 Ausflugsziel  
 Verkehrsmittel  
 Aktivitäten  
 Treffpunkt  
 ...



## 10 Hören, Teil 4



Sie hören Aussagen zu einem Thema. Welcher der Sätze a-f passt zu den Aussagen 1-3?

Markieren Sie die Lösungen.

Lesen Sie jetzt die Sätze a-f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit. Danach hören Sie die Aussagen.

Beispiel: a  b  c  d  e  f 1 a  b  c  d  e  f 2 a  b  c  d  e  f 3 a  b  c  d  e  f 

- a Für Vereinsarbeit braucht man Zeit.
- b Viele ältere Menschen sind gern in Vereinen.
- c Kinder sollten in einem Verein sein.
- d Es gibt zu wenig aktive Vereinsmitglieder.
- e Vereinsmitglieder können kostenlos an Sportveranstaltungen teilnehmen.
- f In Sportvereinen sind Menschen aus unterschiedlichen Ländern aktiv.



## Intensivtraining zu **Einfach gut!** Deutsch für die Integration B1.2

Das telc *Intensivtraining zu Einfach gut!* bietet Kursleitenden und Teilnehmenden ergänzende Übungen für den Unterricht und für zuhause. Lernende verbessern damit gezielt ihre sprachlichen Fertigkeiten.

Das Intensivtraining

- folgt der Progression des Lehrwerks *Einfach gut!*
- bietet zu jeder Übung im Kursbuch vertiefendes Trainingsmaterial
- fördert die Lesekompetenz durch neue Lesetexte
- trainiert in jeder Lektion mit einer Aufgabe das Prüfungsformat
- kann begleitend zu *Einfach gut!* und zu anderen Lehrwerken eingesetzt werden
- beinhaltet eine heraustrennbare Verbliste

Audio-Dateien  
zum Download



Kostenloser  
Download  
aller Dateien



Wortschatz-  
training mit  
**phase 6**

